

PRESSEINFORMATION

LR Wegscheider und Saubermacher – gemeinsam für eine lebenswerte Umwelt

Im Rahmen einer Besichtigung der High Tech Sortieranlage überzeugte sich LR Ing. Manfred Wegscheider von der Bedeutung der Abfallwirtschaft als Bindeglied für einen funktionierenden Stoffkreislauf und nahm anschließend den symbolischen Spatenstich für die Photovoltaik-Anlage beim neuen Saubermacher Headquarters „ECOPORT“ vis a vis des Grazer Flughafens vor. Die Saubermacher Vorstände Hans Roth und Frank Dicker erläuterten die ökologischen Besonderheiten des klima:aktiv zertifizierten Gebäudes.

„Saubermacher – für eine lebenswerte Umwelt“, dieses Motto von Saubermacher hat seit über 30 Jahren Gültigkeit und ist beim mittlerweile europaweit tätigen Abfallentsorger gelebte Richtlinie für alle Unternehmensbereiche. Es war daher nur logisch, dass die neue Firmenzentrale, der Saubermacher ECOPORT, auch als Gebäude an diesen Werten gemessen wird. Rund 200 Mitarbeiter werden Anfang kommenden Jahres in das neue Headquarters übersiedeln und damit sicherstellen, dass die Fäden für europäische Aktivitäten für eine lebenswerte Umwelt auch in Zukunft von der Steiermark aus gezogen werden. Der ECOPORT wird eines der österreichweit seltenen Bürogebäude sein, die klima:aktiv zertifiziert sein werden. Eine Vielzahl von ökologischen und energiesparenden Baumaßnahmen war dafür notwendig.

Heute wurde von Landesrat Ing. Manfred Wegscheider und den Saubermacher Vorständen CEO Hans Roth und COO Frank Dicker der symbolische Spatenstich für eine innovative Photovoltaik-Anlage vorgenommen. Diese Anlage wird nicht nur das Bürogebäude des ECOPORTS mit elektrischer Energie versorgen, sondern auch die Elektrotankstellen auf den Parkplätzen des Gebäudes mit Strom speisen. Gleichzeitig verbessert das „Sonnenkraftwerk“ das Klima im Eingangsraum des neuen Sitzes von Saubermacher. Es wurden Dünnschicht-Photovoltaik-Zellen auf das Glasdach aufgebracht und so ein Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung erzielt.

Landesrat Ing. Manfred Wegscheider, als zuständiger Umweltlandesrat strich die Bedeutung des Engagements von Saubermacher für die steirische Umwelt hervor und stellte fest: „Die Firma Saubermacher ist längst bekannt dafür, innovative Wege im Bereich der

Abfallwirtschaft und –entsorgung zu gehen. So auch bei der Errichtung des neuen Headquarters in Feldkirchen. Diese Gebäude in Niedrigenergiestandard mit einem ökologischen Energiekonzept und einer fassadenintegrierten Photovoltaikanlage hat schon jetzt Potential, zu einem Vorzeigeprojekt im Bereich Ressourcenschonung zu werden.“

Saubermacher CEO Hans Roth: „Die Saubermacher Dienstleistungs AG erfüllt viele Aufgaben, um eine lebenswerte Umwelt sicherzustellen. Nur durch entsprechendes Know-how unserer Mitarbeiter kann für Gemeinden und Unternehmen gewährleistet werden, dass die Verantwortung für zukünftige Generationen überhaupt wahrnehmbar ist. Das Land Steiermark ist Saubermacher seit mehr als 30 Jahren ein verlässlicher Partner. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich. Diese Zusammenarbeit hat das hohe Niveau der Abfallwirtschaft in der Steiermark geprägt.“

Saubermacher COO Frank Dicker unterstreicht die Kooperation mit dem Land Steiermark bei der Entwicklung innovativer Lösungen und Anlagen für eine lebenswerte Umwelt: „Die hohe Verwertungsquote von Abfall als Rohstoff für neue Produktzyklen kann von Saubermacher aufgrund modernster Anlagen zur Sortierung und Aufbereitung der wieder verwendbaren Ressourcen im Abfall sichergestellt werden. Bei vielen Anlagen in der Steiermark hat uns auch das Land Steiermark unterstützt, sowohl ideologisch als auch finanziell. Auch für die finanzielle Förderung bei der Errichtung der Photovoltaikanlage möchten wir ‚Danke‘ sagen und versichern, dass damit ein weiterer Schritt zur Ressourcenschonung gesetzt werden konnte. Ganz in unserem Sinne: ...für eine lebenswerte Umwelt!“

Pressefotos vom „Spatenstich Photovoltaik-Anlage ECOPORT“ unter www.pressefotos.at

Über Saubermacher ECOPORT

Der Saubermacher ECOPORT wird im Frühjahr nicht nur Heimat für rund 200 Mitarbeiter werden sondern sich auch als Kommunikations- und Veranstaltungsplattform präsentieren. Das ökologische Bauwerk erfüllt als eines von wenigen Bürogebäuden die Anforderungen für eine klima:aktiv Zertifizierung. So deckt die **Solaranlage** den kompletten Warmwasserbedarf aus Sonnenenergie, eine **Photovoltaikanlage** liefert Strom für Gebäude und Elektrotankstellen und die gesamte Kühlung kommt **ohne energieaufwendige Kältemaschinen** aus. So erfolgt die Raumkühlung mit Grundwasser. Ein **Intelligentes Fassadenkonzept** sorgt für optimale Tageslichtausnutzung bei gleichzeitiger Vermeidung der Aufheizung des Gebäudes durch Sonneneinstrahlung und hohe Isolierfunktion im Winter. Die optimierte Beschattung und Hinterlüftung sowie die Nachtlüftung zur Abkühlung tragen weiters zum natürlichen Raumklima bei. So können bis zu 90 % Energieeinsparung im Vergleich zu Klimaanlage realisiert werden. **Wärmepumpen** versorgen die Heizungsanlagen mit

Erdwärme – dadurch kann eine CO₂ Reduktion gegenüber fossilen Energieträgern um bis zu 75% erzielt werden. Und last but not least: das **Regenwasser** wird für die WC-Anlagen genutzt.

Über Saubermacher:

Als eines der führenden Entsorgungs- und Verwertungsunternehmen ist die Saubermacher Dienstleistungs AG der kompetente Partner in allen Umweltfragen. Seit der Gründung im Jahr 1979 als Abfallsammler mit 5 Mitarbeitern folgte der Aufstieg zum erfolgreichen, international tätigen Unternehmen mit rund 3600 Mitarbeitern im In- und Ausland. Das Familienunternehmen betreut von der Konzernzentrale in Graz aus ca. 60 Standorte und Beteiligungen in Österreich, Slowenien, Ungarn, Tschechien und Rumänien. Im Bereich der Entsorgung und Verwertung von Abfällen ist die Saubermacher Dienstleistungs AG der kompetente Partner von ca. 1600 Gemeinden und über 40.000 Betrieben aus Handel, Gewerbe und Industrie.

Rückfragehinweis:

Saubermacher Dienstleistungs AG

Mag. Jutta Hackstock-Sabitzer

Tel.: 059 800-1701

Mobil: 0664 80 598-1701

Mail: presse@saubermacher.at